

Der deutsche Wettmarkt im Umbruch

Ein Artikel von Martin Oelbermann

Nun ist es also soweit – am 8. November startet in Karlsruhe nach einiger Verzögerung die entscheidende letzte Runde im Kampf um den deutschen Wettmarkt. Der bevorstehende Prozess vor dem BVerfG ist dann wohl der finale Höhepunkt eines aufregenden Jahres für den deutschen Wettmarkt.

Das Thema Wetten in der Presse

Nie zuvor wurde soviel über das Thema Wetten in Deutschland geredet und geschrieben wie in diesem Jahr: Der Spiegel, das Capital, die Welt, ... alle machten den Wettmarkt zum Top-Thema. So waren dann auch bald Herr Dr. Albers sowie auch Herr Horak fast schon omnipräsent in den Medien und schafften es teilweise sogar bis zur Premium-Talkrunde bei Frau Christiansen.

Ursachen für dieses nie da gewesene Interesse einer breiten Öffentlichkeit gab es viele: ein Schiedsrichter namens Hoyzer machte das Thema Wetten nicht nur bekannt sondern, für manche vielleicht überraschend, sehr populär, ihm folgte eine mediale Aufarbeitung der Diskussion über das Wettmonopol des deutschen Staates. Aber auch die privaten Anbieter sorgen für stetiges öffentliches Interesse. So gibt es kein Fußballspiel, indem man nicht über das das Logo von BetandWin „stolpert“ und die Kursentwicklungen von privaten Anbietern wie Fluxx erinnern an alte Zeiten des Börsen-Booms. Und als auch noch die deutschen Fernsehmacher verkündeten, in den Wettmarkt einzusteigen, gab es kein Halten mehr und das Thema fand sich in einer Vielzahl von Leitartikeln wieder.

Zeit für eine detaillierte Kolumne zu dem Wettmarkt in Deutschland

Über die Wettbranche wird viel berichtet aber eigentlich nur wenig gewusst. Zeit also, die Branche näher zu analysieren und die Kenntnisse über den deutschen Wettmarkt aus dem Bereich der Spekulationen heraus zu führen. Daher werden [key:IC] und die Beratung MECN nun zusammen zum Start des finalen und entscheidenden Aktes um den deutschen Wettmarkt eine eigene Kolumne einrichten, in der in wöchentlichen Abständen jeweils relevante Teilbereiche näher beleuchtet werden.

In vielen Bereichen wird sich die Kolumne auf Inhalte der aktuellen Studie von MECN „Der deutsche Wettmarkt im Umbruch“ stützen. Hier können Sie die Broschüre der Studie runterladen oder besuchen Sie www.wettmarkt.mecn.net für mehr Informationen.